

EUROPA: FRANKREICH

NANCY – WIEGE DES ART NOUVEAU

- > Beim Erfinder der Weihnachtskugel – Glaskunst in Meisenthal
- > Gesamtkunstwerk École de Nancy und Villa Majorelle
- > Chagall-Fenster in Metz

Meisterwerke der Schule von Nancy, Ausflug nach Metz und Glaskunst in den Vogesen.

Nancy, ehemals Hauptstadt der Herzöge von Lothringen, ist ein wahres Juwel und Geheimtipp für Kunstliebhaber. Die Stadt überrascht mit ihrem künstlerischen und historischen Reichtum, der auch dem Wirken des „guten Königs Stanislaus“ zu verdanken ist. Der Place Stanislaus gilt als einer der schönsten Stadtplätze Europas und wird 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Im Kontrast dazu steht die Altstadt mit gewundenen, mittelalterlichen Gassen, Boutiquen, Antiquitätenläden und hübschen Cafés.

Nancy entwickelt sich Ende des 19. Jh. zu einem zweiten Zentrum des Art Nouveau neben Paris. Die „École de Nancy“ wird gegründet und es entstehen Meisterwerke des französischen Jugendstils. Die Villa Majorelle und das Maison Bergeret, das heutige Museum der École de Nancy und die großartige Sammlung Daum mit Art Nouveau-Glaskunst im Museum der Schönen Künste zeigen den außerordentlichen Reichtum der Stadt und die Vielfalt dieser Stilrichtung, die verschiedenste Techniken und das Kunsthandwerk vereint. Mit Möbeln, Kunstobjekten aus Glas, Glasfenstern, Leder, Keramik, Textilien u.v.m. werden neue, lebendige Ausdrucksformen geschaffen, die wir noch heute bewundern können.

Lothringen und vor allem die Vogesen sind berühmt für ihre Glaskunst und Kristallerien. Wir lassen uns in die Geheimnisse der Glaskunst bei Meisenthal und St. Louis einweihen und machen auch einen Ausflug nach Metz mit Centre Pompidou, hübscher Altstadt und Chagall-Fenstern in der Kathedrale Saint-Étienne.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Nancy!

Sie treffen Ihre Reiseleitung in Bonn und fahren gemeinsam mit dem Reisebus nach Nancy. Unser 4* Hotel liegt zentral im Herzen der Stadt. Nach der Ankunft und dem Check-In tauchen wir bei einem geführten Spaziergang ein in das Thema Jugendstil – Art Nouveau. Im Geschäftsviertel finden wir zahlreiche Beispiele und, wenn geöffnet, erhaschen wir einen Blick auf das Glasfenster von Jacques Gruber in der Industrie- und Handelskammer. Am Abend haben wir ein Essen in der Brasserie L'Excelsior (inkl.) geplant, einem wunderschönen Jugendstil-Restaurant und dem vielleicht opulentesten Gesamtkunstwerk der École de Nancy.

2. Reisetag: Geheimnisse der Glaskunst

Ein hoher Glockenturm aus rosa Sandstein überragt die imposanten Kristallwerke von Saint-Louis-lès-Bitche in den Vogesen, die 1767 als königliche Manufaktur errichtet werden. Dort beginnt die Erfolgsgeschichte des Kristalls in Kontinentaleuropa. In der großen Produktionshalle selbst stellt das Musée du Cristal Saint-Louis 2.000 seltene Stücke aus, wie Gegenstände aus Opalglas, Aiguières oder Jardinieren.

Danach geht es nach Meisenthal, wo seit 1704 hochwertige Glaskunst hergestellt wird. Im Jahr 1858 wird dort die Weihnachtskugel erfunden, die bis heute bei Sammlern beliebt ist. Nach langer Renovierung ist die Glashütte Meisenthal mit Museum wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Wir lassen uns in die Geheimnisse der Glaskunst einweihen und sehen die Schmuckstücke danach mit anderen Augen!

3. Reisetag: Die Schule von Nancy

Initiiert vom Glaskünstler Emile Gallé, beginnen sich Künstler und die Kunstindustrie in der Schule von Nancy zusammenzuschließen, um sich an den Formen der belebten Natur zu orientieren. Ob Glaswerk und Keramik, Mobiliar, Kunstschmiedearbeit, Buchbinderei, Buntglasfenster, Skulpturen oder Architektur – alles ist geprägt von der Idee, ein Gesamtkunstwerk zu schaffen. Wir besuchen die École de Nancy, heute Museum, und auch die Villa Majorelle (evtl. nur von außen möglich).

Danach fahren wir ins Zentrum zurück und kosten dort einige lothringische Spezialitäten wie z.B. Makronen und Bergamotten aus Nancy.

Im Anschluss haben Sie Freizeit am Nachmittag. Spazieren Sie mit Ihrer Reiseleitung durch das historische Stadtzentrum mit der Place Stanislas und Place de la Carrière, der Altstadt, Kathedrale und dem Palast der Herzöge von Lothringen. Nancy hat viel zu bieten!

4. Reisetag: Ausflug nach Metz

Metz ist nur einen Katzensprung entfernt. Dort befindet sich das Centre Pompidou Metz, das kürzlich 10-jähriges Jubiläum feiert. Das landesweit renommierte Museum hat sich der zeitgenössischen Kunst in allen Facetten verschrieben. Nach dem Besuch spazieren wir durch die Altstadt. Metz ist geprägt von einer spannenden Vergangenheit und einer deutsch-französischen Dualität. Die bis 1918 andauernde Zugehörigkeit zum Deutschen Reich hat sich stark auf das Metzger Stadtbild ausgewirkt und ist noch heute vor allem in der zivilen und militärischen Architektur erkennbar. Wir zeigen Ihnen die wunderschöne Altstadt, die abwechslungsreiche Architektur und das reiche Kulturerbe von Metz.

Die Kathedrale Saint-Etienne, die 2020 ihr 800 jähriges Bestehen feiert, besitzt eines der höchsten Kirchenschiffe Frankreichs und Kirchenfenster, die zu den größten der Welt zählen. Die Fläche aller Glasfenster beträgt insgesamt 6500m². Das Besondere: die Gestaltung der Fenster stammt von namhaften Künstlern wie Herman de Munster, Théobald de Lixheim, Valentin Bousch und natürlich Marc Chagall. Ihnen verdankt die Kathedrale den Beinamen „Die Laterne des lieben Gottes“.

5. Reisetag: Musée des Beaux Arts und Heimreise

Bevor wir die Heimreise antreten, statten wir noch dem Museum der Schönen Künste einen Besuch ab. Die verschiedenen Kunstströmungen des 14. bis 21. Jhs. sind hier vertreten. In den Gemäldesammlungen finden sich Namen wie Perugino, Tintoretto, Caravaggio, Rubens, Delacroix, Monet, Modigliani, Dufy, Picasso sowie zahlreiche lothringische Künstler. Höhepunkt ist die Glassammlung Daum, die dem Besucher einen Überblick über die hundertjährige Tradition der berühmten Glasherstellung in Nancy bietet.

Programmänderungen vorbehalten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.08.2023	14.08.2023	X	995 €

Preis p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: 165 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hin- und Rückfahrt ab/bis Bonn bzw. Bad Godesberg sowie alle Transfers/Ausflüge vor Ort laut Programm im bequemen Reisebus
- > 4 Übernachtungen mit Frühstück im zentralen 4* Hotel Mercure Nancy Centre Gare (mit Fitness-Center)
- > Abendessen am 1. Abend (o. Getr.)
- > Alle Eintritte/Führungen laut Programm:
- > Stadtführung Nancy zum Thema Jugendstil im Geschäftsviertel
- > Museum der École de Nancy
- > Villa Majorelle (wenn geöffnet)
- > Museum der Schönen Künste Nancy
- > Centre Pompidou Metz
- > Stadtführung Metz
- > Kathedrale Metz mit Chagall-Fenstern
- > Glasmuseum Saint-Louis-les-Bitche
- > Site verrier Meisenthal
- > Verkostung von Spezialitäten der Stadt Nancy
- > Ein Reiseführer pro Zimmer
- > ViadellArte Reiseleitung ab/bis Bonn bzw. Bad Godesberg und qualifizierte, deutschsprachige, örtliche Guides

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (165 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 20

Maximalanzahl von Personen: 25

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung in Höhe von 20 % Prozent des Reisepreises zwei Wochen nach der Buchung fällig. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und zu leisten. Siehe AGB. Keine Versicherungen im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.